



Sicherheit geht vor

Unsere Regeln für sicheres Arbeiten

Sicherheit geht vor.

Die Gesundheit unserer Fahrerinnen und Fahrer liegt uns sehr am Herzen. Deshalb gelten die folgenden Regeln als verbindliche Vereinbarung – im Interesse aller Beteiligten:



1. Wir setzen sicheres und umsichtiges Arbeiten bei uns an die erste Stelle.

Egal, ob die Zeit knapp ist oder die Umstände schwierig: Sicherheit geht immer vor.



2. Wir führen vor Antritt der Fahrt eine Abfahrtskontrolle durch.

Diese Kontrolle trägt dazu bei, dass die Tour störungsfrei ablaufen kann. Kleine Defekte werden sofort beseitigt, größere gemeldet. So lassen sich unnötige Gefährdungen und Folgeschäden vermeiden.



3. Wir sichern die Ladung in unserem Fahrzeug vorschriftsmäßig.

Ungesicherte Ladung kann in Kurven oder bei starkem Bremsen verrutschen. Verrutschte Ladung verursacht Gefährdungen beim Entladen und im Straßenverkehr.



4. Wir fahren professionell und beachten die StVO.

Mit ausreichendem Abstand, angepasster Geschwindigkeit und defensiver Fahrweise schützen wir uns und andere vor Stress und Unfällen.



5. Wir legen vor jeder Fahrt den Sicherheitsgurt an.

Damit schützen wir uns selbst und zeigen, dass wir unsere Sicherheit ernst nehmen.



6. Wir halten Fahrzeuge, Werkzeuge und Ausrüstungen in Ordnung.

Unsere Fahrzeuge, Werkzeuge und Ausrüstungen müssen zuverlässig sein. Darum halten wir alles in Ordnung und gehen pfleglich damit um. Wir sorgen frühzeitig für Ersatz, wenn etwas verschlissen ist.



7. Wir arbeiten nur mit geeigneten Schuhen.

Beim Fahren und beim Ein- und Aussteigen brauchen wir die volle Kontrolle. Das geht nur in einem Schuh, der den Fuß fest umschließt. Sicherheitsschuhe sind Pflicht bei Ladearbeiten und bei Verletzungsgefahr.



8. Wir gehen höflich mit Kunden, Kollegen und anderen um.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind die „Visitenkarte“ des Unternehmens. Freundlichkeit und gutes Auftreten tun uns selbst gut und wird oft von anderen erwidert.



9. Wir halten uns an die Pausenregelungen.

Übermüdung, Erschöpfung und Sekundenschlaf können schlimme Folgen haben. Deshalb beachten wir die vorgeschriebenen Fahr- und Ruhezeiten.



10. Wir gehen tolerant und respektvoll miteinander um.

Offenheit, Toleranz und Respekt sowie der Austausch von Informationen innerhalb der Belegschaft sind bei uns selbstverständlich.

